

Marcos ungeplanter Auftrag

Von Yaten-Kou

Das mit der Landung üben wir noch

Es war ein Tag wie jeder andere auch, zumindest hätte er es sein sollen bis zu dem Moment an dem es an Marcos Kajütentür klopfte "was gibts?" fragte der Blonde und so gleich trat Thatch in sein Zimmer. Müde blickte Marco auf die Papiere die vor ihm lagen, wenn sein Kopf nur nicht so sehr weh tun würde wäre er schon längst fertig gewesen "Vater will dich sprechen, es gibt wohl ein Problem" meinte die Haartolle knapp und musterte seinen Nakama. Marco schob den Stuhl zurück und stand auf "ich komme" war die knappe Antwort mit der er an dem Braunhaarigen vorbei ging.

Ihm war schwindlig, er hatte Kopfschmerzen, Übelkeit kam auch noch hinzu alles Anzeichen für eine Grippe oder etwas ähnliches aber Marco war stur, er wollte das nicht akzeptieren dafür gab es zu viel zu tun. Thatch lief ihm nach wobei er seinen Freund besorgt musterte "gehts dir gut? Du siehst blass aus" Marco schnaubte daraufhin.

"Alles in bester Ordnung ich brauch sowieso etwas frische Luft" er würde niemand zeigen das er sich nicht ganz wohl fühlte, das ging sicher auch von allein vorbei!

An Deck angekommen merkte der Blonde wie sehr ihn dieser kurze Weg angestrengt hatte und dennoch ignorierte er es "was gibt es Vater?" Whitebeard sah seinen Sohn mit wachsamen Augen an, irgendetwas war anders als sonst, leider hatte er wenig Zeit sich darüber Gedanken zu machen.

Der alte Mann lehnte sich zurück "ich habe vorhin erfahren das sich Shanks in der Nähe von einer Insel befindet die unter meinem Schutz steht. Ich weis nicht was der Bengel dort will, aber ich möchte dich bitten die Sache zu übernehmen. Sag ihm das er sich fern halten soll, wenn ihm sein Leben etwas wert ist." Damit war die Erklärung beendet und Marco nickte zur Bestätigung "ich werde es ihm ausrichten" dann verschwand er unter Deck um ein paar Sachen zusammen zu packen.

Es war selten das Marco das Schiff verließ, aber er wusste nur zu gut das er der einzige von den Kommandanten war der sich von Shanks nicht so schnell unterkriegen ließ. Whitebeard hatte bewusst den Phönix dazu ausgewählt, das es ihm selbst nicht sonderlich gut ging ignorierte der Blonde vollkommen, immer hin wollte er seinen Vater nicht enttäuschen.

Nachdem er ein paar Sachen gepackt hatte sah er sich noch einmal in seinem Zimmer um, er würde wohl eine Weile weg sein. In irgend einer Weise schmerzte dieser Gedanke, aber was sein muss muss eben sein. Zurück an Deck lies er sich von Vista die genauen Koordinaten zeigen "wenn du in einer, für dich normalen, Geschwindigkeit fliegst brauchst du in etwa 2 Tage" fügte der Schwertkämpfer hinzu, Marco nickte bloß.

"Viel Glück mein Sohn und sei vorsichtig, bei Shanks kann man sich nie sicher sein was in seinem Kopf gerade vorgeht" der alte Mann sah seinem Vizen hinterher der sich bereits in den Phönix verwandelt hatte. Eine Weile beobachtete die Crew noch wie Marco davon flog, erst als er nicht mehr in Sichtweite war ging jeder wieder seiner Arbeit nach, auch wenn Thatch ein schlechtes Gefühl bei der Sache hatte würde er das nicht laut aussprechen.

Während Marco seinen Kurs hielt spürte er immer mehr wie seine Kraft langsam schwand, ihm war heiß und vor seinen Augen begann die Sicht leicht zu verschwimmen.

»Was ist nur los mit mir? Ich kann mich kaum konzentrieren, wenn das so weiter geht habe ich ein Problem« murmelte er in Gedanken, versuchte sich aber weiter hin darauf zu konzentrieren nicht vom Kurs ab zukommen. Bis zum Abend kämpfte sich der Phönix durch, als eine Insel in Sicht kam setzte er zur Landung an.

Die ganze Nacht durchfliegen war sowieso nicht geplant gewesen, also war jetzt der perfekte Moment für eine Pause. Eher unsanft landete der Kommandant im Sand und überschlug sich einmal selbst dabei "was für eine Bruchlandung" sich selbst darüber ärgernd das er aus dem Gleichgewicht gekommen war stand Marco auf und putzte sich den Dreck von seiner Hose.

Es war doch nicht so einfach gewesen die Sache zu überspielen, immer mehr merkte der Blonde wie müde er war und das seine Kopfschmerzen einfach nicht verschwinden wollten, eben so das Schwindelgefühl wurde er einfach nicht los. Zu seinem Glück war die Insel bewohnt also konnte er sich ein Wirtshaus suchen und in einem Bett übernachten, immer noch besser als im Freien bei relativ niedrigen Temperaturen.

Als Marco endlich in der Stadt angekommen war suchte er sofort besagtes Wirtshaus auf, quartierte sich ein und verschwand augenblicklich in dem gemietetem Zimmer. Immer noch hatte er mit den Schmerzen zu kämpfen "ich muss das so schnell wie möglich hinter mich bringen" keuchte er und drehte sich auf die Seite.

Wie lange es dauerte bis er eingeschlafen war wusste Marco selbst nicht so genau, aber als er am nächsten Morgen aufwachte ging es ihm noch mieser als am Abend zuvor. Stöhnend vor Schmerz richtete er sich auf "das darf doch wohl nicht wahr sein..." ihm war heiß...verdammte heiß sogar. Ohne weiter darüber nachzudenken lief er ins Badezimmer was dieses Zimmer netter weise besaß um sich eine kalte Dusche zu gönnen.

Viel brachte es nicht aber es half das er sich für den Moment besser fühlte. Nachdem Marco seine Klamotten wieder an hatte marschierte er gerade wegs nach unten, Hunger hatte er nicht wirklich aber irgendwas musste er essen also lies er sich ein kleines Frühstück machen und bestellte sich ein Glas Wasser dazu.

Ewig lange kaute er auf seinem belegten Brötchen herum, schon nach der Hälfte war ihm der Appetit vergangen und er schob den Teller von sich weg. Der Wirt sah ihn fragend an, Marco hingegen schob wortlos ein paar Berry für die Übernachtung und das Essen über die Theke. Nachdem er das Wirtshaus verlassen hatte nahm der Blonde einen tiefen Atemzug und versuchte die Schmerzen zu ignorieren "wenn ich mich beeile und das schnell hinter mich bringe kann ich morgen schon wieder zurück sein" stellte er nüchtern fest.

Langsam lief Marco die Straße entlang als ihm plötzlich jemand entgegen kam "das ist doch jetzt wohl ein schlechter Scherz" murmelte der Phönix schlecht gelaunt. Vor ihm

tauchte eine Gruppe Marinesoldaten auf, offenbar waren sie auf der Insel stationiert, eilig ging er ihnen aus dem Weg, das letzte worauf Marco Lust hatte war sich jetzt mit der Marine zu prügeln.

Wieder zurück am Strand angekommen brauchte der Phönix einige Minuten um sich zu sammeln, dann verwandelte er sich um seinen Weg fortzusetzen. Es war schwer das sonst für ihn normale Tempo zu halten, auf Grund seines Unbehagens flog er wesentlich langsamer als sonst. Während er den Blick stur geradeaus richtete bemerkte er nicht das ein Schiff der Marine in der Nähe der Insel vor Anker lag. Auf dem Kahn war er bereits entdeckt wurden "Vizeadmiral Momonga schauen sie mal da oben!" Die Soldaten starrten gebannt in den Himmel, der Admiral hob ebenfalls den Kopf.

"Welch eine Seltenheit" er grinste "Männer nehmt ihn unter Beschuss!" der Befehl war schnell ausgeführt, sofort standen die Soldaten aufgereiht an Deck und nahmen den blauen Phönix unter Beschuss. Als die Kugeln seinen Körper durchschlugen kam Marco ins Wanken, sein Blick war auf den Vizeadmiral gerichtet der immer noch an Deck stand und die Arme verschränkt hatte. »Ausgerechnet jetzt muss das passieren« Marco versuchte den Geschossen auszuweichen, allerdings wusste er das er dies nicht ewig durchhalten würde also blieb nur eins, die Mannschaft außer Gefecht setzen und sich verziehen bevor ihn der Admiral erwischt.

Auch wenn der Plan nicht perfekt war einen anderen Weg gab es nicht also landete der Blonde in menschlicher Gestalt an Deck direkt hinter den Soldaten. Diese drehten sich sofort um, doch blieben wie erstarrt stehen als sie den Blick ihres Feindes sahen "das-das ist Marco der Phönix, Kommandant der ersten Division von Whitebeard! Auf seinen Kopf sind 750.000.000 Berry ausgesetzt" blaffte einer der Soldaten.

Unbeeindruckt drehte Marco den Kopf leicht um in das Gesicht des Admirals zu blicken den Rest ignorierte er "Vizeadmiral Momonga nicht wahr?" seine Stimme klang gelangweilt.

"Offenbar bist du gut informiert Phönix" eine gewisse Selbstsicherheit schwang in seiner Stimme mit, etwas zu viel für Marcos Geschmack aber darüber lies sich ja bekanntlich streiten. Eigentlich wollte der Kommandant die Sache hier schnell über die Bühne bringen also redete er nicht groß weiter und begann die Soldaten anzugreifen. Es dauerte auch nicht lange bis die Hälfte im Meer schwimmen gegangen war und die andere verstreut über das Deck lag, nun stand Marco dem Vizeadmiral gegenüber und hatte große Mühe den Schwerthieben auszuweichen.

"Du wirkst etwas blass Phönix, sind wir heute nicht in Bestform?" der Spott war deutlich zu hören was Marco nur wütender machte "oh es geht mir bestens danke der Nachfrage" damit verpasste er Momonga einen kräftigen Tritt das es ihn gegen die Reling schleuderte. Leider war das anstrengender als gedacht gewesen, Marcos Atmung ging schnell und unregelmäßig "leider habe ich heute keine Zeit mit euch zu spielen" damit verwandelte er sich erneut und erhob sich in die Luft, was er zu spät bemerkte war das einer der Soldaten wieder aufgestanden war und auf ihn zielte.

Der Schuss durchschlug seinen Flügel, schmerz erfüllt kreischte das mystische Tier auf »verdammte Seesteinkugel!« jetzt blieb keine Zeit mehr Marco setzte alles daran von hier zu verschwinden.

Dieser Auftrag war so gar nicht das was sich Marco vorgestellt hatte, die Seesteinkugel hatte ihn verletzt und steckte womöglich immer noch zwischen seinen

Federn, ein Wunder das er sich nicht sofort zurück verwandelte. Mühsam flog er weiter und nach einer gefühlten Ewigkeit des Leidens sah Marco das Objekt was er suchte, die Red Force ankerte an einer kleinen Insel, ziemlich dicht an einem von Whitebeards Gebieten gelegen. Vereinzelt konnte man an Deck einige Männer sehen darunter auch Shanks "hey Kapitän" rief einer der Männer.

Der Rothaarige sah auf "was gibts?" noch hatte er nicht bemerkt das jemand auf sie zugeflogen kam. "Da oben schau mal" sofort wanderte Shanks Blick nach oben "ach na das ist ja eine Überraschung! Wir bekommen hohen Besuch!" kaum hatte er die Worte ausgesprochen verwandelte sich Marco zurück und landete wie schon am Vortag ungünstig auf den Planken, schaffte es aber noch eine Rolle nach vorn zu machen um auf den Füßen zu landen.

"Das war jetzt aber keine elegante Landung" der Rothaarige grinste während der Phönix taumelnd aufrichtete. "Spar dir deine dummen Kommentare Rothaar" brachte er keuchend hervor und hielt sich dabei seine Schulter.

"Ich bin nur hier um dich zu warnen, verschwindet von hier dieser Ort ist unser Territorium, das solltest du eigentlich wissen" es fiel ihm schwer das Gleichgewicht zu halten.

Shanks musterte den Kommandanten der ihm gegenüber stand, irgendetwas stimmte hier nicht "der Alte Knacker hat uns tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes eine kranke Drohung zukommen lassen" irgendetwas in seiner Stimme gefiel Marco nicht. Keuchend versuchte er den Rhythmus seiner Atmung wieder zu finden, was alles andere als einfach war, die Schmerzen in seiner Schulter und seinem Körper machten dem Blondem schwer zu schaffen.

"Halt...bloß...die Klappe...Shanks" Marco konnte einen aufkommenden Hustenanfall nicht unterdrücken und merkte gar nicht das der Kaiser auf ihn zukam. Erst als dieser direkt vor ihm stand realisierte er es, doch groß etwas dazu sagen war nicht möglich, Marcos Sicht verschwamm, er konnte nicht mehr klar denken und sackte bewusstlos zusammen. Gerade noch schnell genug konnte Shanks den Kommandanten auffangen "bringt ihn unter Deck! Er braucht ärztliche Behandlung, mir scheint als wäre das Vögelchen diesmal weit über seine Grenzen geflogen."

Es dauerte eine Weile bis Marco aus einem unruhigen Schlaf aufschreckte und sofort mit einem schmerzerfüllten Schrei zurück auf das Bett fiel. Schwer keuchend versuchte der Blonde die Situation zu erfassen als er eine weibliche Stimme neben sich vernahm "ganz ruhig, du hast nur schlecht geträumt." Sofort drehte er den Kopf in besagte Richtung und entdeckte eine junge Frau mit schulterlangen haselnussbraunen Haaren und blauen Augen, zuerst dachte Marco er wäre auf der Moby Dick und hätte mal wieder vergessen wer die Krankenschwester war die neben ihm saß.

Hin und Wieder kam es vor das der Phönix eines dieser Gesichter vergas, da ihm die Damen meist mehr auf die Nerven gingen. Gerade als er den Mund öffnen wollte um zu fragen wer sie denn war ging auch schon die Tür auf, wer da ins Zimmer trat machte dem Kommandanten deutlich das er nicht auf seinem Schiff war, was so viel bedeutete wie »das war doch kein Traum« den Gedanken sprach er nicht laut aus. Shanks schloss die Tür hinter sich und grinste dümmlich "na wie gehts unserem kranken Vögelchen?" fragte er und trat auf das Bett zu in welchem der Phönix lag.

Ein Knurren war zu hören, Marco mochte es gar nicht, wenn man ihn als Vögelchen

bezeichnete "ah Kapitän, nun ja es geht ihm den Umständen entsprechend. Die Seesteinkugel konnte ich ohne Probleme entfernen, aber es wird wohl etwas dauern bis die Wunde verheilt ist." Ihre Stimme klang leicht besorgt während sie Marco ansah. Als plötzlich blaue Flammen unter dem Verband nach außen drangen schreckte sie zurück "oh Gott was ist denn das?!"

Shanks lachte auf "keine Sorge Amy das ist normal bei ihm er heilt nur seine Verletzung" nachdem der Rothaarige die Erklärung abgeschlossen hatte warf er ihr einen Blick zu "lass uns doch bitte einen Moment allein." Fragend hob sie eine Augenbraue, erwiderte aber nichts und verließ wortlos den Raum. Nachdem die beiden Männer allein im Zimmer waren galt Shanks Blick wieder dem Blondem der nur den Kopf weg drehte, Marco hatte nicht das Bedürfnis mit dem Rothaarigen ein Gespräch anzufangen.

Erst sagte niemand etwas bis der Kaiser sich auf das Bett setzte und Marco genau musterte "ich muss mich doch sehr wundern, du hast doch sonst auch immer das letzte Wort Marco." Mehr als ein missbilligendes Schnauben hatte der Phönix nicht übrig "die Dame von eben war übrigens Amy, die beste Ärztin auf meinem Schiff, sie hat deine Verletzungen behandelt du bist ziemlich angeschlagen laut ihrer Aussage." Marco sah den Älteren aus dem Augenwinkel heraus an "ach, bin ich das?" in seiner Stimme schwang ein Zischen mit.

Der Rothaarige hob amüsiert eine Braue "bist du, aber das scheint dich nicht daran zu hindern deine Zunge zu zügeln Marco" während er sprach hob Shanks seine Hand. Mit wachsamen Augen folgte Marco jeder Bewegung, auch wenn es ihm schwer fiel sich zu konzentrieren da das Fieber ihm schwer zusetzte. Als er eine Berührung wahr nahm zuckte der Blonde zusammen "was soll das?!" fauchte er böse und wollte Shanks Hand ergreifen die gerade dabei war seine Bauchmuskeln zu erforschen.

Ein stechender Schmerz zog sich durch den Körper des Phönix, die Grippe hatte ihm wirklich schwer zugesetzt und der Kampf gegen die Marine hatte ihr restliches getan. Ihm schmerzte alles, jeder Teil seines Körpers fühlte sich an als würde man ohne Pause auf ihn einstechen. Ein schmerzerfülltes Stöhnen verließ Marcos Lippen was den Rothaarigen aufschauen lies "was denn? So empfindlich Marco? Oder fängst du jetzt etwa an Schwäche zu zeigen?" fragte er und grinste vor sich hin.

Wieder knurrte der Blonde und warf ihm einen vernichtenden Blick zu "ich bin nicht empfindlich! Lass mich einfach gehen!" Selbst Marco wusste das dies unmöglich war, er konnte sich ja nicht einmal bewegen und musste die Berührungen des anderen hinnehmen ob er wollte oder nicht.

Als der Kommandant den Blick abwendete und den Kopf zur Seite drehte wurde er schon nach kurzer Zeit wieder dazu gezwungen sein Gegenüber anzusehen. Shanks hatte sein Kinn gepackt und den Augenkontakt erzwungen, Marco war erschrocken darüber wie nahe ihm der Kaiser auf einmal war.

"Ich kann dich nicht so einfach gehen lassen, immer hin habe ich dir das Leben gerettet, du schuldest mir also was Marco." Panik stieg in dem Phönix auf während der Ältere immer näher kam. "W-Was willst du von mir?!" die Worte kamen nur brüchig über seine Lippen, am liebsten hätte er zugeschlagen, aber sein Körper wollte ihm einfach nicht gehorchen.

Als Shanks ihn küsste riss Marco die Augen auf, dieser Bastard nutzte wirklich jede Gelegenheit aus! Marco erwiderte den Kuss nicht, zum einen weil er es nicht wollte und zum anderen, weil er es nicht konnte. Nachdem der Rothaarige bemerkte das er

so nicht weiter kam lies er ab "naja das üben wir noch", er grinste und begann über die Brust des Blondes zu streicheln.

Marco schnaubte "lass das gefälligst Shanks!" in seiner Stimme schwang Wut mit "ich kriege schon noch was ich will Marco denk dran du verdankst mir dein Leben." Der Kaiser wollte es noch einmal betont haben als er auch schon eine bissige Antwort erhielt "ich hab dich nicht darum gebeten mich zu retten! Wenn du es für nötig hältst meine Verletzungen behandeln zu lassen ist das nicht mein Verschulden! Merk dir das ich schulde dir rein gar nichts außer einen Tritt in deinen Allerwertesten, weil ich deinetwegen hier her kommen musste!!!"

Noch ehe Marco weitere Vorwürfe und Beschwerden abgeben konnte hielt Shanks ihm den Mund zu "so wild und ungezügelt wie immer, gefällt mir" bei diesen Worten jagte es Marco einen Schauer über den Rücken, aber sicher nicht weil ihm das gefiel, im Gegenteil es war ihm mehr als unangenehm.

Gerade als der Rothaarige noch einmal näher kam ging auch schon die Tür auf und die Ärztin Amy stand geschockt im Türrahmen "K-Käpt'n um himmels Willen was machst du da?! Geh von ihm runter er braucht Ruhe!" Aufgeregt lief sie auf die beiden Männer zu und verscheuchte Shanks so schnell sie konnte "raus jetzt hier! Kann ja wohl nicht wahr sein, da ist man mal 5 Minuten nicht da und du vergreifst dich an einem Kranken!"

Mit diesen Worten und lauten Schimpfen knallte sie die Tür hinter ihrem Kapitän zu der nun schmollend auf der anderen Seite stand. "Du gönnst mir auch nie Spaß oder?" fragte er gegen das Holz, bekam aber keine Antwort, zumindest nicht von dieser Seite. "Du weist doch das sie es nicht gern sieht wenn man einen Patienten von ihr unnötig aufregt."

Ben lehnte mit verschränkten Armen an der Wand und musterte den Anderen genau "was findest du nur an dem?" seine Stimme war monoton bei dieser Frage. Shanks hingegen grinste "einiges Ben, einiges, aber nagut dann versuche ich es eben später nochmal" mit einem flötenden Unterton in der Stimme, was Ben fraglich eine Augenbraue nach oben ziehen lies, verschwand Shanks an Deck.

Ein Seufzen entkam Amy "es tut mir wirklich leid, manchmal benimmt er sich einfach nur daneben" versuchte die junge Ärztin zu erklären und damit das Verhalten ihres Kapitäns zu entschuldigen. Marco schloss die Augen, das war jetzt aber wirklich knapp gewesen "du hast Recht, er hat wirklich nicht mehr alle Kerzen im Kronleuchter." Ein Kichern lies den Blondes aufsehen "das hast du aber nett ausgedrückt" meinte die Braunhaarige und setzte sich wieder auf den Stuhl der neben dem Bett stand.

"Hat er dir irgendetwas getan?" etwas in ihrer Stimme klang danach als würde sie sich wirklich ernsthaft Sorgen machen. "Mich sexuell belästigt trifft es ganz gut" nachdem er fertig gesprochen hatte war es Marco der lachen musste. Amy sah ihn schockiert an "i-im E-Ernst?! Hat er das wirklich gemacht?" sie sah nervös aus und hörte sich auch so an.

Die Mine des Kommandanten blieb kühl "über sowas mache ich keine Scherze" sagte er so monoton wie möglich. "Das kann doch wohl nicht wahr sein...das ist mir jetzt aber wirklich unangenehm, ich muss mich für ihn entschuldigen!" Marco fand es erstaunlich wie das Verhältnis der Mannschaft zu ihrem Kapitän bei Shanks eigentlich war.

Für einige Minuten herrschte Stille ehe der Phönix etwas sagte "Amy, richtig? So war

doch dein Name?" sie sah ihn verdattert an, nickte aber anschließend. "Vielleicht solltest du anfangen ihn besser zu erziehen. Das würde dir das Leben wesentlich einfacher machen und ich glaube nicht nur dir." Wieder starrte sie ihn an "das stimmt wohl, aber...wie mache ich das?" Marco lächelte sie an "Ich glaube da kann ich dir helfen, ich schulde dir schließlich noch was, nicht wahr?"

Die Brünette legte den Kopf schief "wieso schuldest du mir etwas?" fragte sie und musterte Marco dabei, in ihren Augen sah er verdammt gut aus und bei diesem Anblick wollte sie am liebsten schwach werden. Auch wenn er verletzt war konnte sie seinen perfekten und muskulösen Oberkörper sehen, auf seiner Brust war ein blaues Tattoo das farblich wunderbar mit seinen Augen harmonierte.

Noch ehe sie weiter abwärts schauen konnte wurde die junge Frau aus den Gedanken gerissen "du hast mir das Leben gerettet, ohne deine medizinischen Fähigkeiten würde ich mir jetzt wohl die Radischen von unten anschauen."

Sie lächelte verlegen "das ist mein Job, du schuldest mir nichts, aber ich höre gern zu, wenn du unbedingt einen Gefallen los werden möchtest."

Den Rest des Tages hatte Amy es nicht zugelassen das Shanks ihren vorläufigen Gast noch einmal belästigen konnte und so musste der Kaiser grummelnd bis zum nächsten Morgen warten. Als der Rotschopf die Kajüte betrat schloss er behutsam und leise die Tür hinter sich und lief langsam auf das Bett zu. Marco schlief noch und wie es schien nicht besonders gut, sein Gesicht lies darauf schließen das er schlecht träumte und offenbar Schmerzen hatte.

Shanks beugte sich nach vorn um den Schlafenden zu berühren als dieser begann etwas im Schlaf zu murmeln "A-Ace...."

Der Rothaarige hielt in seinem Tun inne und lehnte sich wieder zurück "A...Ace...wo bist du..." als Marco den Namen erneut aussprach begann Shanks darüber nachzudenken, diesen Namen hatte er doch schon einmal gehört.

Es dauerte eine Weile bis ihm klar wurde von wem Marco im Schlaf gesprochen hatte "Ace...etwa der große Bruder von Ruffy? Stimmt...ich erinnere mich der Bursche wollte den Alten herausfordern und ist letzten Endes übergelaufen."

Noch eine Weile beobachtete er Marco der zunehmend nervöser wurde "verstehe, deswegen hast du so gehandelt, du hast dich also verliebt. Hätte ich dir gar nicht zugetraut das du dich so einem jungen Kerlchen hingibst mein Lieber."

Auch wenn er wusste das Marco ihn nicht hörte sprach Shanks die Worte aus "nagut wenn das so ist" damit drehte er sich um und wollte eben das Zimmer verlassen als die Tür aufging. "Käpt'n was machst du jetzt schon wieder hier? Habe ich nicht gestern gesagt er braucht Ruhe?!" schimpfte Amy leise vor sich hin. Sie wurde erst ruhig als ihr eine Hand auf die Schulter gelegt wurde "schon gut, ich habe ihm nichts getan mach dir also keine Sorgen.

Kümmere dich um ihn das sein Fieber runter geht ich muss jetzt jemanden anrufen" damit war der Kaiser auch schon verschwunden. Etwas verdattert blieb Amy zurück ehe sie sich wieder Marco zu wandte "oh je der Ärmste scheint schlecht zu träumen" mit schnellen Schritten war sie bei ihm und rüttelte ihn sanft.

"Marco? Marco wach auf" es dauerte etwas bis der Phönix die Augen öffnete, auf seiner Stirn glitzerten Schweißperlen und seine Atmung ging schneller als normal. "Alles in Ordnung?" Marco nickte nur, die Nacht war nicht sonderlich angenehm gewesen da ihm Fieberträume immer wieder nur an Ace denken ließen, was ihm schmerzlich klar machte wie sehr er seine Feuerfaust doch vermisste.

"Ich würde gern noch ein paar Untersuchungen machen und dir dann ein Mittel gegen das Fieber geben, einverstanden?" fragte sie vorsichtig und tupfte Marco mit einem Tuch den Schweiß von der Stirn. Als Antwort erhielt sie nur wieder ein knappes Nicken.

In seiner Kajüte angekommen setzte sich der Kaiser an seinen Schreibtisch und versuchte mit der Teleschnecke Kontakt zu den Whitebeard Piraten aufzunehmen. Es dauerte eine Weile bis er einen der Piraten an die Strippe bekam "wer ist da?" fragte eine dem Rothaarigen unbekannt Stimme "hier ist Shanks, mit wem spreche ich?" Ein kurzes Schweigen in der Leitung "Vista, Kommandant der fünften Division. Was willst du?" Die Frage war noch höflich formuliert, auch wenn der Schwertkämpfer nicht genau wusste was dieser Anruf sollte. "Ich will deinen Kapitän sprechen" sagte er knapp "bevor ich dem zustimme, würde ich gern den Grund für deinen Anruf erfahren." Shanks musste grinsen, eines musste man dem Alten lassen, er hatte seine Crew bestens im Griff "es geht um euren Vize, mehr kann ich dir nicht erzählen. Wärest du nun so freundlich und würdest ihn an die Strippe holen? Den Ganzen Tag habe ich nämlich auch nicht Zeit."

Wieder ein kurzes Schweigen "einverstanden" danach dauerte es ein paar Minuten ehe sich Whitebeard persönlich meldete "ich hoffe für dich das dein Anruf nichts negatives mit sich bringt Shanks" man konnte den drohenden Unterton deutlich hören.

Für einen Moment schloss der Rothaarige die Augen "wo seid ihr jetzt?" fragte er und wartete geduldig auf eine Antwort. "Warum willst du das wissen?" Whitebeard mochte keine Spielchen und schon gar nicht, wenn es um seine Söhne ging "Vista meinte es hat etwas mit Marco zu tun, also was ist mit ihm?" Shanks wartete einen Moment "er ist bei mir" so einfach würde er es dem Alten nicht machen.

Ein verächtliches Schnauben war zu hören "ich hoffe für dich es geht ihm gut du Rotznase!" der rothaarige Kaiser amüsierte sich in diesem Moment ehe er wieder ernst wurde "sei vorsichtig mit dem was du sagst Whitebeard. Entweder lässt dein Urteilsvermögen nach oder dein Vize ist ein sehr guter Schauspieler. Wobei ich ein bisschen auf beides tippen würde."

Das verächtliche Schnauben war nicht zu überhören "was ist mit Marco?" fragte der alte Kaiser und versuchte Ruhe zu bewahren. Shanks lehnte sich zurück "er ist gestern bei mir angekommen um mir deinen Platzverweis mitzuteilen, dabei ist er vom Himmel gefallen und krachend auf meinem Deck gelandet. Von Seestein durchbohrt und mit fast 40 ° Fieber hätte der Gute gestern fast den Löffel abgegeben."

Erneutes Schweigen war zu hören ehe Shanks weiter sprach "pass auf Whitebeard, ich habe nicht vor ihn zu behalten, obwohl der Gedanke sehr verlockend ist. Sagt mir euren Kurs und wir setzen heute noch Segel um ihn euch wieder zu bringen. Alles andere bereden wir später."

Am Nachmittag war die Red Force auch schon wieder in See gestochen und auf dem Weg zum anderen Kaiser. Nachdem Shanks die Koordinaten erhalten hatte war das Gespräch beendet wurden und der neue Kurs wurde sofort bestimmt. "Wenn das Wetter mit spielt dürften wir Morgen auf sie treffen" teilte Ben seinem Kapitän mit der es mit einem Nicken zur Kenntnis nahm.

"Sehr gut, dann werde ich dem Vögelchen mal zwitschern wo die Fahrt hingehet" damit verschwand er unter Deck. Ben sah ihm nach und schüttelte den Kopf "das war wohl

mit das schlechteste Wortspiel was du je gebracht hast" danach konzentrierte sich der Vize wieder auf den Kurs.

Marco hatte es inzwischen geschafft sich halbwegs schmerzfrei aufzusetzen, was wohl nur daran lag das Amy ihm ein starkes Schmerzmittel gegeben hatte.

Als Shanks das Zimmer betrat kaute der Phönix gerade lustlos auf einem Stück Apfel herum "ah wie ich sehe geht es dir etwas besser, freut mich." Die ausdruckslose Mine seitens Marco veränderte sich kein Stück, unbeeindruckt kaute er weiter und ließ sich von Amy den Verband wechseln. "Ich habe mit dem Alten gesprochen. Wir bringen dich jetzt zu deinem Schiff zurück. Wenn es gut läuft bist du Morgen schon wieder bei deiner Crew" kaum hatte er den Satz zu Ende gesprochen, verschluckte sich Marco vor Schreck an seinem Apfel und musste gegen einen Hustenanfall kämpfen.

Liebevoll klopfte Amy ihm auf den Rücken "du hast was?!" kam es geschockt und kaum verständlich über Marcos Lippen, da er immer noch husten musste. Shanks trat näher "ja denkst du denn allen Ernstes das ich mich freiwillig zur Zielscheibe mache? Das kannst du deinem alten Herrn gern selbst erzählen." Langsam hatte sich der Blonde wieder beruhigt und sah ihn mit knirschenden Zähnen an "das ist doch jetzt wohl nicht wahr!" fauchte er und zuckte zusammen als Shanks ihm gegen die Stirn schnipste.

"Tja mein Lieber vielleicht lehrt dich, dass das man es nicht verstecken sollte, wenn man krank ist. Laut Amy trägst du die Grippe mindestens schon seit 2 Wochen mit dir herum. Da ist es kein Wunder das du irgendwann aus den Latschen kippst, aber um Whitebeard nicht zu enttäuschen hast du diese Strapazen dennoch auf dich genommen. Und nun musst du mit den Konsequenzen leben."

Am liebsten wäre Marco aus dem Bett gesprungen und hätte den Rothaarigen eigenhändig in der Luft zerrissen, wäre da nicht die Tatsache das er immer noch krank war und sich kaum bewegen konnte. Murrend sah er zur Seite, das würde Shanks noch bitter bereuen.

Amy sah zwischen den beiden Männern hin und her, irgendwie war ihr bei dem Gedanken nicht wohl und so wie sie ihren Kapitän kannte war das noch nicht das Ende der Geschichte. Shanks hingegen musterte Marco aufmerksam "ruh dich aus, bis Morgen kannst du dir ja überlegen was du ihnen sagst, aber ich kann dir versichern das der Alte nicht begeistert war."

Marco knurrte missbilligend, natürlich wusste er das sein Vater über diese Nachricht alles andere als erfreut war, welch eine Schande für die Whitebeard Piraten und dann war es auch noch der Vize selbst der dieses Problem herbei geführt hatte.

Der Phönix gab einen undefinierbaren Laut von sich "ich mag dich Marco, aber beim besten Willen da musst du allein durch" sagte der Rothaarige und wollte einen Schritt näher kommen "ich habe dich auch nicht um Hilfe gebeten!" fauchte der Blonde so das auch die Ärztin vor Schreck zurück wich.

Shanks lächelte dünn "so stur wie immer was? Hab ich gar nicht anders von dir erwartet Marco. Du solltest dich jetzt trotzdem ausruhen, denn vom fluchen allein wird man nicht gesund" damit wandte sich der Kaiser ab und verließ den Raum. Verwirrt blinzelte der Kommandant ehe er sich wieder in die Kissen fallen lies. Verdammt was sollte er jetzt nur tun? Wie sollte er seinem Vater gegenüber treten und was würde Shanks in dieser Sache noch für eine Rolle spielen? Marco wusste es nicht, aber bei einem war er sich sehr sicher, er würde es bald erfahren.

Der nächste Tag kam schneller als erwartet und Marco hatte die ganze Nacht kein Auge zugemacht, zu groß war die Angst was später noch auf ihn zukommen würde, da war an schlafen nicht zu denken. Am Nachmittag ankerte die Red Force in einer kleinen Bucht, direkt neben der Moby Dick. Shanks betrat soeben das Schiff, dabei entging ihm nicht das er von vielen angestarrt wurde, unter anderem auch Ace.

Als die Kaiser einander ansahen hielt jeder den Atem an "also...wo ist er?" fragte Whitebeard und lehnte sich in seinem Thron zurück "auf meinem Schiff unter der Obhut meiner Schiffsärztin" erwiderte Shanks und trat näher. Man konnte die angespannte Stimmung regelrecht spüren, ein Knistern lag in der Luft "dann erzähl mir mal was du gestern gemeint hast und wage es ja nicht mich für dumm verkaufen zu wollen du Rotznase."

Die Kaiser hielten den Augenkontakt "wie ich es schon mal erwähnt habe scheint euer Vize ein Händchen dafür zu haben euch alle hinters Licht zu führen" kaum hatte er die Worte ausgesprochen meldete sich jemand zu Wort der nicht Whitebeard war.

"Was meinst du damit? Willst du etwa behaupten, Marco würde und belügen?!" in der Stimme der Feuerfaust schwang eine deutliche Spur von Wut mit.

Shanks sah ihn an "Ace, lange nicht mehr gesehen, ist schon eine Weile her" dabei hob er die Hand zum Gruß. "Lass den Scheiß! Sag endlich was du damit meinst oder muss ich nachhelfen?!" Der Schwarzhaarige war wirklich nicht in guter Stimmung, aber Shanks glaubte zu wissen warum also fuhr er fort "nun wie schon gestern angedeutet ist er vor zwei Tagen bei mir angekommen, allerdings ist er mehr oder weniger vom Himmel gefallen. Eine Seesteinkugel hatte in seiner Schulter gesteckt und er hatte hohes Fieber.

Laut Amy, meiner Schiffsärztin, schleppt er wohl schon seit fast 2 Wochen eine Grippe mit sich herum die..." weiter kam der Rothaarige nicht als ein Schrei von der Red Force zu hören war.

"Nein Marco du darfst nicht aufstehen! Leg dich wieder hin! Sei vernünftig!" es war Amys Stimme die über das Deck hallte während sie mit aller Kraft versuchte den Blondem aufzuhalten, doch dieser verwandelte sich in seine Phönixform und flog an Deck der Moby Dick.

Amy hingegen hatte ihn nicht los gelassen und war mit Marco ungewollt nach oben geflogen wo sie unsanft auf den Planken landete "aua das tat weh."

Die junge Frau rieb sich den Hintern und stand auf "es tut mir leid Käpt'n ich konnte ihn nicht aufhalten!" meinte sie betrübt und trat neben ihn. Marco hingegen verwandelte sich zurück und landete erneut, wie schon die letzten zwei male, unsanft auf den Boden, nur diesmal konnte er sich so abrollen das er zumindest einen Fuß fest auf das Deck bekam und sich mit dem anderen Knie abstützte.

Schwer keuchend sah er auf "Shanks halt dich da raus!" auch wenn die Worte stoßweise kamen konnte man sie nur schwer verstehen. Mühsam stand der Blonde auf, taumelte in Richtung des Rothaarigen und hatte Mühe nicht zu stolpern. Als er ihn erreicht hatte packte er Shanks am Kragen "das geht dich nichts an!" brüllte er und die Whitebeard Piraten besahen das Ereignis besorgt, besonders Ace.

Shanks sah Marco in die Augen, man konnte etwas fiebriges darin erkennen, auch merkte der Ältere das es um die Gesundheit des Blondem nicht gut stand "das ist der falsche Zeitpunkt um den starken spielen zu wollen Marco" er flüsterte es dem Anderen nur zu, niemand außer Amy konnte es hören.

Schwer atmend sank der Kommandant der ersten Division in sich zusammen ehe er erneut in Bewusstlosigkeit abdriftete, die Verwandlung in den Phönix hatte ihn seiner letzten Kräfte beraubt. Shanks fing ihn auf "du übernimmst dich mal wieder" mit diesen Worten sah er sich um "was steht ihr da wie angewurzelt? Wollt ihr ihm nicht langsam mal helfen?"

Sofort kam Thatch angerannt und hob seinen alten Freund hoch "mensch Marco...was ist bloß los mit dir?" als er keine Antwort bekam runzelte er die Stirn "Pops ich glaube Marco ist wirklich ernsthaft krank!" Whitebeard warf einen Blick auf seinen Sohn "bringt ihn auf die Krankenstation, er soll sich ausruhen."

Der Aufforderung seines Kapitäns nachkommend trug Thatch den kranken Phönix unter Deck, Ace wollte ihm folgen, doch wollte er auch wissen was mit Marco passiert war das es ihm nun so schlecht ging, also rang er sich dazu durch zu bleiben. "Was ist passiert"? fragte er prompt und fixierte Shanks mit seinem Blick.

Der Kaiser sah kurz zu Ace ehe er sich wieder Whitebeard zu wandte "wie schon gesagt er hatte hohes Fieber, Amy kann das bestätigen." Er stieß die Junge Frau leicht an die erschrocken zusammen zuckte "ähm ja das stimmt! Als er bei uns ankam betrug seine Temperatur 40° und er hatte eine Schusswunde in der Schulter. Er hat eine Grippe die mindestens schon 2 Wochen andauert, aber offenbar hat er es gut versteckt."

Nachdem die Erklärung beendet war wurde sie sofort ruhig, es war ihr unangenehm von so vielen unbekanntem Männern angestarrt zu werden.

"Whitebeard, um eines klar zu stellen, ich hatte nicht die Absicht mich in deinem Territorium breit zu machen, wir hatten lediglich ein Problem mit dem Schiff welches behoben werden musste. Das dein Brieftäubschen so schnell war hätte ich ehrlich gesagt nicht für möglich gehalten aber nun gut sei es drum.

Die Loyalität deines Vizen geht weit über seine Grenzen hinaus, ich gebe ehrlich zu das er mich sehr beeindruckt hat, aber jeder hat einen Punkt an dem er nicht mehr weiter kommt."

Der alte Kapitän verengte die Augen "das weiß ich selbst du vorlauter Bengel. Was willst du mir damit sagen?!" man hörte die Verärgerung heraus.

"Ich will dir nicht vorschreiben wie du deine Crew zu führen hast, aber ich gebe dir den gut gemeinten Rat das du besser auf Marco aufpassen solltest.

Lieber stirbt er als dich zu enttäuschen, vielleicht solltest du das etwas bremsen. So und an dieser Stelle verabschieden wir uns. Ich denke ihr habt jetzt genug zu tun."

Bevor er und Amy das Schiff verließen drehte sich Shanks noch einmal um "und Ace...pass gut auf ihn auf, ich glaube er braucht mehr Aufsicht als ihr glaubt" danach verschwanden die beiden und die Whitebeard Piraten starrten verdattert hinter ihnen her. Nur Ace zog seinen Hut tiefer ins Gesicht, wusste Shanks etwa was zwischen ihm und Marco war? Falls ja was hatte er damit gemeint? Entschlossen das heraus zu finden machte sich Ace auf den Weg zur Krankenstation.

Es dauerte bis zum Abend als Marco aufwachte, sein Kopf dröhnte und er wollte sich aufsetzen als ihn zwei starke Hände zurück aufs Bett drückten "nichts da du bleibst liegen" flötete eine ihm sehr vertraute Stimme. Als sein Blick sich klärte schaute er in zwei schwarze, ihm sehr bekannte Augen "A..ce?" keuchte der Phönix und blinzelte ein paar mal.

"Ja ich bins...keine Sorge du bist wieder bei uns, da wo du hin gehörst" meinte er

grinsend und setzte sich zu seinem Liebsten aufs Bett. "Der Doc meinte das du mindestens zwei Wochen im Bett bleiben musst" als Marco diese Worte hörte wollte er sofort wieder aufspringen "was?! zwei Wochen?" sofort wurde er zurückgedrängt. Ace hielt ihn an Ort und Stelle "nichts da du bleibst wo du bist. Befehl vom Käpt'n du wirst dich ausruhen bis du wieder gesund bist verstanden?! Ich werde höchst persönlich dafür sorgen! Und wenn ich dich am Bett festketten muss!" Der Gedanke daran zwei Wochen nur rum zu liegen machte den Phönix jetzt schon wahnsinnig, aber wenn es der Befehl des Kapitäns war würde er sich nicht widersetzen. Und der Gedanke daran von Ace umsorgt zu werden war auch nicht schlecht.

In den zwei Wochen die Marco nur auf der Krankenstation lag musste er sich von jedem einzelnen Kommandanten, einschließlich seines Vaters, des Docs und der Krankenschwestern eine Moralpredigt anhören und versprechen das er sowas nie wieder machen würde. Es kam dem Blonden wie eine halbe Ewigkeit vor tatenlos da zu liegen und nichts zu tun. An diesem Morgen war er schon zeitig wach gewesen und dachte darüber nach was bei Shanks alles passiert war während Ace friedlich neben ihm schlummerte.

In Gedanken versunken bemerkte Marco nicht das die Feuerfaust auch langsam wach wurde, erst als Ace über seine Bauchmuskeln kralte zuckte er erschrocken zusammen, erinnerte es ihn doch daran das Shanks genau das selbe getan hatte. Schnell schloss er die Augen um sich zu beruhigen, das war nicht Shanks, das war Ace, sein Ace. Als Marco die Augen wieder öffnete sog er die Luft scharf ein, denn er starrte in ein schwarzes Augenpaar welches sich dicht an seinem befand "Ace verdammt erschreck mich doch nicht so!" zischte er.

Der Schwarzhaarige musterte ihn "ok was hat Shanks mit dir gemacht?!" fragte er und hielt den Blick. "S-Shanks mit mir gemacht? W-Wovon redest du?" er wollte Ace nicht erzählen was passiert war, wollte ihm nicht erzählen das der Kaiser ihn geküsst und berührt hatte auch wenn es gegen seinen Willen gewesen war.

Ace gab sich damit nicht zufrieden "du stotterst sonst nie, also muss etwas passiert sein...und ich will wissen was es war! Was hat er dir angetan Marco, sags mir!" Inzwischen hockte Ace auf dem Phönix und beugte sich dicht über ihn als ein Räuspern in der Tür zu hören war "Ich störe euch beide nur ungern, aber Marco hier will dich jemand sprechen."

Es war Izou der mit einer Teleschnecke in der Hand im Türrahmen stand "wie lange stehst du schon da?!" fragte die Feuerfaust und sprang von dem Vizen runter "lange genug um zu sehen das Marco eindeutig verstört ist" ein Knurren war die Antwort während sich der Blonde aus dem Bett kämpfte und sich seine Schuhe anzog. Als er das Zimmer verließ zog er sich sein Hemd an und griff nach der Teleschnecke "wer ist da?" fragte er und knüpfte nebenbei seinen Gürtel fest.

Ace und Izou folgtem ihm neugierig "ich bins, na wie gehst dir? Ich hoffe doch besser" Marco schnaubte "seit wann interessierst du dich dafür wie es mir geht?" langsam lief er dabei die Treppe hoch an Deck. "Na hör mal immer hin warst du sterbenskrank auf meinem Schiff gelandet und du schuldest mir noch was, oder hast du das vergessen?" man konnte nicht überhören wie amüsiert Shanks darüber war.

Marco kam neben dem Thron seines Vaters zum stehen der die Sache ebenfalls neugierig beäugte "Ich habe meine Schuld beglichen Shanks" meinte er knapp "ach ja und in wie fern?" Jetzt war es an Marco zu grinsen "Amy wird es dir schon zeigen" kurz

darauf hörte man im Hintergrund einen lauten Knall und das Geschrei von Shanks "aua Amy verdammt was sollte das?", "ich hab dir doch gesagt das Marco keine Schulden mehr hat! Außerdem hab ich jetzt dank ihm endlich einen Weg gefunden deine ständige Sauferei einzustellen!"

Erneut hörte man einen Knall und danach ein Jaulen "Marco!!!! Das wirst du mir büßen!!!" *KRACH KNALL DONG* Kurz herrschte Stille in der Leitung ehe sich jemand anders meldete "Ben hier, sag mal Marco was hast du mit Amy gemacht?"

Der Vize der Rothaar Piraten blieb gelassen, eben so wie der Vize der Whitebeard Piraten "ich habe ihr nur ein paar Tipps gegeben, nichts weiter. Aber Shanks wird das schon akzeptieren, wir sind jetzt quitt" mehr sagte Marco nicht. "Verstehe, dann wird das Leben hier jetzt wesentlich interessanter" damit legte er auf.

Für einen Moment herrschte absolute Stille ehe die gesamte Mannschaft in schallendem Gelächter ausbrach, einzig und allein Marco stand schmunzeln da und stellte die Teleschnecke bei Seite, es freute ihn das seine Familie auf Kosten von Shanks lachen konnte. Als sich zwei starke Arme von hinten um ihn schlangen legte er den Kopf schief und lehnte sich an. Ace zog ihn die Treppe hinunter in den Gang wo sich die Kajüten der Kommandanten befanden während der Rest der Bande sich noch köstlich über die neue super Ärztin der Rothaar Piraten amüsierte.

Die Feuerfaust lehnte sich an die Brust des Älteren und sah ihm in die Augen "ich bin so froh das du wieder gesund bei uns bist. Ich hab mir echt Sorgen gemacht als Shanks uns mitgeteilt hatte was passiert war." Zum ersten mal seit diesen zwei Wochen in denen Marco das Bett hatte hüten müssen sprach Ace seine Sorge aus. Marco lächelte ihn an "tut mir leid das du dir meinerwegen solche Gedanken machen musstest. Ich bin froh wieder hier zu sein" damit versiegelten die beiden Kommandanten ihre Lippen miteinander und versanken in einem innigen und leidenschaftlichen Kuss.

Als Ace diesen löste leckte er noch einmal über Marcos Lippen "und wann erzählst du mir was Shanks mit dir gemacht hat?" Marco lachte und verwuschelte ihm das Haar "jetzt nicht, wir haben schließlich einiges nachzuholen und ich möchte nicht noch länger warten müssen!" damit legte er die Arme um Ace, zog ihn noch näher an sich heran und verwickelte ihn erneut in einen Kuss.